



TIPPS ZUR HOCHWASSER- VORSORGE



1. VERMEIDEN/VERRINGERN DES RISIKOS DES WASSEREINTRITTS

- Überlegen Sie, an welchen Stellen Ihr Haus für einen Wassereintritt gefährdet ist
- Überlegen Sie, welche Maßnahmen Sie an diesen Punkten treffen können. Je nachdem, wie viel Geld Sie investieren können/wollen und wie schnell Sie einen Hochwasserschutz benötigen, ob es sich um eine provisorische oder dauerhafte Lösung handeln soll, gibt es verschiedenste Möglichkeiten, das Risiko eines Wassereintritts zu reduzieren. Beispiele:

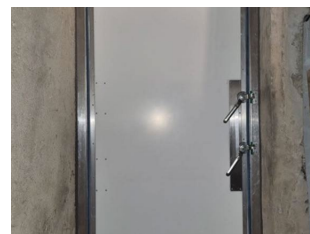
- Installieren Sie Rückstauklappen im Hauskanalsystem bzw. kontrollieren Sie Ihre Rückstauklappen auf Funktionstüchtigkeit.
- Bereiten Sie Sandsäcke vor (bspw. erhältlich unter www.zivilschutz-shop.at)
- In gefährdeten Kellerschächte können Schmutzwassertauchpumpen mit Schwimmern positioniert werden.
 - Achten Sie bei der Pumpe auf eine entsprechende Förderleistung.
 - Achten Sie darauf, dass der Schlauch, über den das Wasser abgepumpt wird, entsprechend lang ist. Das Wasser sollte in einer Entfernung von mehreren Metern abrinnen
- Anschaffung von Hochwasserschotts für Kellerfenster, Lüftungsöffnungen und Eingänge



Schott für Kellerschacht



Schott für Lüftungsöffnung

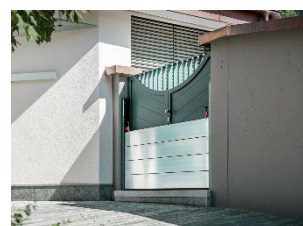


Schott für Eingangstüre

- Anschaffung von hochwasserfesten Kellerfenstern



- Anschaffung einer mobilen Hochwasserschutzwand



- Hochwasserschutz-Fachbetriebe bieten zahlreiche weitere Schutzsysteme an!

Wenn die oben angeführten Systeme den finanziellen Rahmen sprengen, gibt es die Möglichkeit, ähnliche Systeme behelfsmäßig nachzubauen (z.B. U-Profil-Schienen vom Schlosser für Schalungs-Platten anfertigen lassen).

- ▲ Elektrische Geräte, die sich im Keller befinden, evtl. auf Podeste stellen (Thermen, Wärmepumpen, Waschmaschinen, Trockner)
- ▲ Im Keller nach Möglichkeit Regalsysteme aus Metall verwenden, auf Holz verzichten
- ▲ Wasserempfindliche Materialien auf höheren Regalböden lagern, nicht in Bodennähe

2. VORBEREITUNGSMASSNAHMEN

- ▲ Gebäudeversicherung schon jetzt auf Deckung von Hochwasserschäden kontrollieren, Versicherungssumme bei Bedarf anpassen
- ▲ Schmutzwasserpumpe, Nasssauger, Kübel, Besen, Gummistiefel, Arbeitshandschuhe anschaffen und bereithalten
- ▲ Dokumentenmappe vorbereiten, falls das Haus verlassen werden muss
- ▲ Notfallvorrat an Bargeld bereithalten (Achtung – sicher verwahren!)

3. FALLS ES TROTZDEM PASSIERT

- ▲ Wenn erforderlich, Feuerwehr rufen
- ▲ Wenn erforderlich, Nachbarn um Unterstützung bitten
- ▲ Kinder und Haustiere in höher gelegene Stockwerke bringen
- ▲ Wenn eine Evakuierung droht, rechtzeitig bemerkbar machen (Notruf wählen, mit Lampen, Hupen, Rufen bemerkbar machen)
- ▲ Wichtigstes Notgepäck: Dokumentenmappe, Bargeld, Handy + Ladekabel, persönliche Medikamente, Bekleidung für einige Tage
- ▲ Schaden dokumentieren (Fotos, Filme)
- ▲ Schäden bei Versicherung melden
- ▲ Schäden bei Gemeinde melden (falls Katastrophenbeihilfe des Landes beantragt werden kann)

Weitere sowie detailliertere Informationen finden Sie unter www.zivilschutz.at!